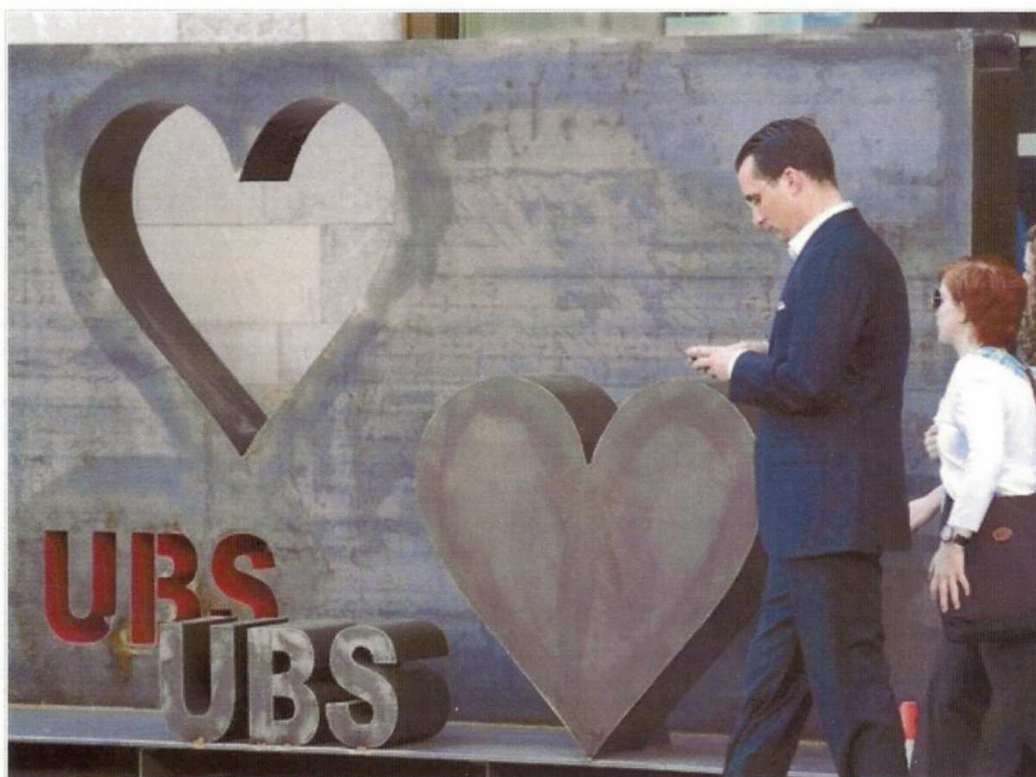


Dienstag, 26. April 2011 07:56

Vertrauen in UBS steigt □ 22 Mrd. Neugeld

Die UBS hat im 1. Quartal 2011 einen Gewinn von 1,8 Mrd. Franken erzielt. Das sind 18 % weniger als in der Vorjahresperiode, aber 7 % mehr als im 4. Quartal 2010. Eine überraschend markante Verbesserung verzeichnete die Grossbank beim Zufluss der Nettoneugelder. Trotz der positiven Zahlen hält die UBS an seiner Umzugsdrohung fest, sollte der Bundesrat an seiner schärferen Bankenregulierung festhalten.



© reut

Die UBS verwaltet insgesamt 2198 Mrd. Franken.

Der UBS flossen von Januar bis März netto 22,3 Mrd. Franken an Neugeldern zu, verglichen mit 7,1 Milliarden im 4. Quartal 2010, wie die Bank mitteilte. Analysten hatten im Schnitt nur mit knapp 11 Mrd. Franken gerechnet. Die UBS-Aktie reagierte mit Kursgewinnen von zeitweise gegen 6 %. Bei Handelsschluss lag die Aktie bei 17,23 Fr. (+3,9 %).

Geldabfluss von 2008-2009: 373 Mrd.

Konzernchef Oswald Grübel zeigte sich erfreut, denn die Zuflüsse zeigten, dass «uns die Kunden wieder ihr Vertrauen schenken». Es handelt sich um den grössten Nettoneugeldzufluss seit die UBS wegen den Milliardenverlusten in der Finanzkrise und dem Steuerstreit in den USA erhebliche Abgänge verzeichnet hatte.